

Reittherapie

- ▲ Ganzheitliche Förderung von Kindern durch den Umgang mit Pferden
- ▲ Besonders geeignet für „therapiemüde“ und schwierige Kinder, die sich häufig entziehen
- ▲ Soziales Lernen in der Gruppe

Kinder- und Jugendpsychiatrie

- ▲ Verbindliche Kooperation und enge Zusammenarbeit mit niedergelassenen Kinder- und Jugendpsychiatern sowie den stationären und tagespsychiatrischen Kliniken.
- ▲ Kinder- und jugendpsychiatrische Diagnostik
- ▲ Beratung der pädagogischen Mitarbeiter/-innen zu kinder- und jugendpsychiatrischen Fragestellungen
- ▲ Medikamentöse Behandlung und Kontrolle des Behandlungsverlaufs

FAS-Beratungsstelle

In unserer FAS-Beratungsstelle unterstützen wir Menschen, die durch Alkoholkonsum der Mütter während der Schwangerschaft mehr oder minder schwer in ihrer Entwicklung geschädigt sind.

Kontakt und Informationen

Teichkamp 34, 48455 Bad Bentheim
Telefon 05924 781-230
www.fas-beratungsstelle.de

Beratungsstelle Hobbit

Die Beratungsstelle Hobbit bietet Hilfe für Betroffene von sexueller Gewalt im Landkreis Grafschaft Bentheim und in der Stadt Nordhorn.

Kontakt und Information

Bachstraße 2, 48527 Nordhorn
Telefon 05921 6464
www.beratungsstelle-hobbit.de

Zu unserem Betreuungsangebot gehören weitere pädagogische, therapeutische und schulische Hilfen. Beschreibungen einzelner Arbeitsbereiche senden wir gerne zu.

Informationen finden Sie auch auf unseren Internetseiten

www.eylarduswerk.de
www.eylardus-schule.de
www.betreuungsfamilien.de
www.beratungsstelle-hobbit.de
www.fas-beratungsstelle.de
www.das-lebensbuch.de
www.kita-grafschaft.de
www.tabudu.de



Diakonische Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Hestrup/Gildehaus e.V.

Teichkamp 34
48455 Bad Bentheim
Tel. 05924 781-0
Fax 05924 781-199

info@eylarduswerk.de

www.eylarduswerk.de



Diakonische Kinder-,
Jugend- und Familienhilfe

Das Eylarduswerk

Als dezentraler Jugendhilfeverbund arbeiten wir nahe der niederländischen Grenze in Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen. Wir betreuen, beschulen und behandeln Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und Familien in Wohngruppen, Intensivgruppen, Familienwohngruppen, Betreuungsfamilien, Tagesgruppen, betreuten Wohnformen, individuellen Familienhilfen sowie im Mutter-Kind-Bereich.

Eine besondere Stärke des Eylarduswerkes ist das Zusammenwirken von Pädagogik, Schule und Therapie. Die tragereigene Förderschule für emotionale und soziale Entwicklung sowie der therapeutische Bereich ermöglichen besondere Hilfemaßnahmen.

Grundlagen unserer Arbeit sind eine systemische Sichtweise und die Ressourcenorientierung. Wir beziehen Netzwerke der Familien und die Lebenswelt der Kinder und Jugendlichen mit ein.



Therapeutischer Bereich

Die besonderen Problemlagen der jungen Menschen erfordern neben den erzieherischen Hilfen eine psychologische Beratung und spezielle therapeutische Maßnahmen. Zum Eylarduswerk gehört ein gut ausgebauter therapeutischer Bereich.

Psychologischer Dienst

Jedem pädagogischen Arbeitsbereich ist ein Psychologe oder eine Psychologin mit bestimmten Stellenanteilen zugeordnet.

Aufgaben sind:

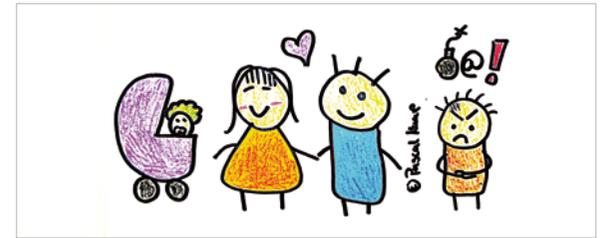
- ▲ Diagnostik, Beratung und Therapie einzelner Kinder, Jugendlicher und Familien
- ▲ Unterstützung und Beratung pädagogischer Teams und einzelner Mitarbeiter/-innen
- ▲ Entwicklung von besonderen Maßnahmen in Kooperation mit pädagogischen Mitarbeitern, Schule und Kinderpsychiatern
- ▲ Traumatherapie
- ▲ Fortbildungen und Netzwerkarbeit
- ▲ Konzeptentwicklung und Evaluation

Heilpädagogische Kindertherapie

- ▲ Heilpädagogische Spieltherapie
- ▲ Sandspiel, Snoozelen, Kreativangebote
- ▲ Therapien für sexuell missbrauchte und traumatisierte Kinder
- ▲ Themen- und störungsspezifische gruppentherapeutische Angebote
- ▲ Entwicklungsdiagnostik

Multi-Familien-Therapie (MFT)

Die Multi-Familien-Therapie ist ein Gruppenangebot für 6-8 besonders belastete Familien (Eltern + Kinder) zur Bewältigung von emotionalen und sozialen Konflikten. Ziel ist das gemeinsame Lernen der Familien, die Stärkung der erzieherischen Kompetenz, sowie das Aufzeigen von hilfreichen Lösungswegen. MFT ist besonders geeignet für Multi-Problem-Familien, die ähnliche Themen wie z. B. „mein Kind ist im Heim“ oder „mein Partner ist psychisch krank“ haben.



Lerntherapie

Die integrative Lerntherapie ist eine pädagogisch-psychologische Therapieform für verschiedene Lern- und Leistungsstörungen. Schwerpunkte bei der ressourcenorientierten Stärkung von Kindern und Jugendlichen im schulischen Bereich sind:

- ▲ Selbstvertrauen (Motivation, Konzentration, Ausdauer, Frustrationstoleranz)
- ▲ Sensomotorik (Hand-Auge-Koordination, auditive/visuelle Wahrnehmung)
- ▲ Sprache (Rhythmus, Melodie und Artikulation)
- ▲ Schriftspracherwerb (Wortschatz, Lesestrategie, Rechtschreibkompetenz)
- ▲ Mathematisches Verständnis (Mengen- und Zahlenverständnis)
- ▲ Lerntherapeutische Beratung der pädagogischen Fachkräfte

Video-Home-Training

- ▲ Videogestützte und ressourcenorientierte Behandlung von Familien in ihrer normalen Umgebung mit dem Ziel der Verbesserung des Kontaktes zwischen Eltern und Kindern (Video-Home-Training/VHT)
- ▲ Analyse und Verbesserung pädagogischen Handelns im Alltag durch Video-Interaktions-Diagnostik (VID)
- ▲ Übertragung der Prinzipien des VHT auf andere Lebenssituationen innerhalb und außerhalb des Eylarduswerkes, z. B. Video-School-Training (VST) in der Schule

Keep-Cool-Training (KCT) und PART

Das KCT ist ein systemisch-konfrontativ angelegtes, soziales Gruppentraining für Kinder (KiD-Cool) und Jugendliche, Mädchen oder Jungen. Ziel ist eine verbesserte Affektregulation und das Erlernen von gewaltfreien Problemlösefähigkeiten. Mit dem PART-Konzept lernen und trainieren pädagogische Fachkräfte professionelles Verhalten in Eskalationsprozessen.